Presseinformation

29. November 2004

350 Millionen Euro in die Wasserversorgung investiert

Sobotka: „Dadurch auch 22.000 neue Jobs geschaffen“

Im Rahmen einer Pressekonferenz informierte Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka heute in Wien über den Ausbau der Wasserversorgung in Niederösterreich. „Der Wasserwirtschaftsfonds unterstützt die niederösterreichischen Gemeinden bei der Finanzierung ihrer Wasser- und Abwasserprojekte. 2004 werden 350 Millionen Euro in die Sicherung des heimischen Grundwassers investiert. Insgesamt wurden in den niederösterreichischen Gemeinden 700 Projekte gefördert“, meinte Sobotka. Durch diese Investitionen bzw. Projekte werde nicht nur der Schutz von Grund- bzw. Trinkwasser gewährleistet, sondern auch rund 22.000 Arbeitsplätze in Niederösterreich geschaffen, betonte Sobotka.

Die größten aktuellen Erweiterungen von Wasserversorgungsanlagen betreffen Retz (Bezirk Hollabrunn), Kirchschlag (Bezirk Zwettl) und Klosterneuburg (Bezirk Wien-Umgebung). In Retz werden um 2,9 Millionen Euro 3.300 Laufmeter Leitung für rund 4.200 Einwohner gelegt. In Kirchschlag sind es rund 6.600 Laufmeter für 3.000 Einwohner und in Klosterneuburg 3.200 Laufmeter für 112 Hausanschlüsse. Die Investitionen in diesen beiden Gemeinden (Kirchschlag und Klosterneuburg) belaufen sich auf insgesamt 2,4 Millionen Euro. Neben den Wasserversorgungsanlagen fließen die Investitionen auch in die Finanzierung von Kanal und Kläranlagen. Die Investitionen von 350 Millionen Euro werden durch Bundes- und Landesförderungen in der Höhe von 130 Millionen Euro ausgelöst.

In Niederösterreich wurde der Ausbau öffentlicher Abwasserentsorgung und –versorgungsanlagen in den letzten Jahren zügig vorangetrieben. Waren 1970 nur 15 Prozent der Gemeinden an einen Kanal angeschlossen, waren es Ende 2001 bereits 83 Prozent. „Niederösterreich hat durch vorsorgende Wasserpolitik eine weltweite Spitzenposition bei der Qualität und bei der Versorgung der Bevölkerung. Niederösterreichisches Wasser kann den Konsumenten ohne weitere Behandlung zur Verfügung gestellt werden“, meinte Sobotka dazu.

Nähere Informationen: Büro LR Mag. Sobotka, Christian Rädler, Telefon 02742/9005-12319.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at